

Das Leid hat sich also gelohnt

von Br. Thomas Gebhardt

[Apostelgeschichte 16:33-34](#)

Und er nahm sie zu sich in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen; und er ließ sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen. Und er führte sie in sein Haus, setzte ihnen ein Mahl vor und freute sich, daß er mit seinem ganzen Haus an Gott gläubig geworden war.

Können Sie diese Herrlichkeit sehen, die eintritt, wenn man anfängt JESUS nachzufolgen? Dieser Aufseher des Gefängnisses sah seine Fehler, sein böses Handeln, die Bibel nennt es Sünde, und es war für ihn ganz natürlich, dass er versuchte, den Schaden wieder gut zu machen. Er fing an, die Striemen von seinen Gefangenen abzuwaschen, ihnen also wohlzutun.

Da möchte ich Ihnen die Frage stellen, wie würden Sie handeln? Wissen Sie, wenn JESUS wirklich in Ihr oder mein Leben eingreift, dann verändert sich unser Handeln. Die Bibel zeigt uns, dass wir ganz neue Menschen werden.

Dann sind Sie bereit, genau so zu handeln, wie die Bibel es Ihnen sagt. Für den Kerkermeister bedeutete das, dass er und alle in seinem Haus sich taufen ließen. Sehen Sie, wie schnell dies bei dem Gefangenenaufseher ging. Wie lange benötigen doch einige Menschen, um sich taufen zu lassen auf die Art, wie es die Bibel zeigt. Was sagt [Apostelgeschichte 2:38](#)? Die Leute, die gläubig geworden waren, stellten eine Frage, während die anderen hinweggingen. Haben Sie das schon einmal gelesen? Ist Ihnen das schon gepredigt worden? Und haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt, nachdem sie anfangen zu glauben? Die Frage war "Was sollen wir tun?" und die Antwort war: "Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." ([Apg 2:38](#))

Der Kerkermeister ließ sich taufen und angeregt durch den Heiligen Geist kam eine große Freude in sein Herz und er drückte seine Freude damit aus, dass er ein großes Mahl machte und sich freute, dass er mit seinem ganzen Haus gläubig geworden war.

Sehen Sie, wie gut der Herr JESUS ist! ER macht immer alles gut, wenn wir den richtigen Weg einschlagen. Der Herr JESUS macht es uns leicht, den richtigen Weg zu finden, so wie ER es auch bei dem Kerkermeister wunderbar geführt hatte. Der Herr Jesus möchte nicht, dass wir einschlafen und im Schlaf überrascht werden von so manchen Dingen, sondern ER möchte, dass wir geistlich wachsam sind. Der Herr Jesus schickt uns Menschen, die uns den Weg zu Gott zeigen. Wir dürfen diesen Weg gehen und werden Friede und Freude haben.

In unserer Begebenheit schickte JESUS den Paulus ins Gefängnis, um diesen Kerkermeister dort zu retten. Am Ende sehen wir, dass Gottes Wege immer wunderbar sind. Der Kerkermeister und sein ganzes Haus wurde gerettet. Alle Gefangenen in diesem Gefängnis erlebten einen singenden Paulus auch in der größten Not und in arger Bedrängnis und erlebten die Herrlichkeit Gottes so stark, dass niemand an Flucht dachte und Paulus und Silas kamen ihrem Ziel ein Stück näher.

Das Leid hat sich also gelohnt! Der Gehorsam hat sich gelohnt! Der Glaube hat sich gelohnt! Das Zeugnis

Mittwoch, der 28.09.22

hat sich gelohnt! Die Taufe hat sich gelohnt! Oh, wenn Sie in Gottes Wegen gehen, dann lohnt sich jeder Schritt, auch wenn manche Dinge fürs erste ausweglos erscheinen.

Gottes Liebe ist wunderbar! Seine Wege sind wunderbar! Gehen Sie heute auf SEINEN Wegen! Ihr Thomas Gebhardt